



Bezirksevangelist Markus Woeste besuchte am Sonntag, dem 20. Mai 2018, die neuapostolische Kirchengemeinde in Hattingen und feierte dort den diesjährigen Gottesdienst zu Pfingsten. In diesem Gottesdienst spendete er dem Hattinger Priester Jörg Lämmerzahl und dessen Frau Heike den Segen zur Silbernen Hochzeit.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Epheser 1,13.14: "In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit - in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißt ist, welcher ist das Unterpfand unseres Erbes, zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden, zum Lob seiner Herrlichkeit."

Zu Beginn der Predigt unterstrich Bezirksevangelist Woeste die Bedeutung des Pfingstfestes. Es zähle zu den drei Hochfesten des Christentums, das zum Gedenken der Ausgießung des Heiligen Geistes durch Gott auf die Gläubigen gefeiert wird. In dem Pfingstgeschehen erfüllte Gott die durch seinen Sohn Jesus Christus gegebene Verheißung, dass er den Heiligen Geist - den Tröster - senden werde. Bezugnehmend auf das Bibelwort führte der Bezirksevangelist unter anderem weiter aus, dass die mit dem Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangene Gabe des Heiligen Geistes den Gläubigen Kraft gebe, mehr und mehr in das Wesen Jesu Christi hineinzuwachsen. Die Gabe des Heiligen Geistes sei aber auch eine Zusicherung, dass Gott für unser Heil sorge, so Bezirksevangelist Woeste weiter.

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls rief Bezirksevangelist Woeste Priester Jörg Lämmerzahl und seine Ehefrau Heike an den Altar. Mit dem Liedvortrag "Mutig komme ich vor den Thron" leitete ein Jugendchor aus rund 45 Sängerinnen und Sängern aus dem Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr die Segenshandlung musikalisch ein. In seiner Ansprache zur Segenshandlung dankte der Bezirksevangelist dem Silberhochzeitspaar - Priester Lämmerzahl für sein Engagement in der Jugendseelsorge als Bezirksjugendleiter des Kirchenbezirkes Ennepe-Ruhr und seiner Frau Heike für ihre Unterstützung bei dieser Aufgabe. Sie seien den Jugend-

lichen auch ein Vorbild in einem "Ja" zur Ehe, in einem "Ja" zur Treue und auch in einem "Ja" zu Gott.

Der Bezirksevangelist führte auch aus, was "Segen Gottes" sei. So kann "Vermehren im Natürlichen" zwar eine Facette davon sein, vielmehr bedeutet "Segen Gottes" aber, die ganz persönliche Heilszuwendung Gottes in seiner sicheren Begleitung im Glaubens- und Lebensalltag immer wieder neu erfahren zu können. Anschließend spendete er den Eheleuten den Segen zum 25. Ehejubiläum und gab ihnen das Bibelwort aus dem Propheten Nahum 1,7 mit auf dem Weg: "Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen."

Nach dem Schlussgebet setzte dann der Hattinger Gemeindechor den musikalischen Schlusspunkt dieses besonderen Gottesdienstes mit dem Liedvortrag "Wer will uns scheiden." Anschließend hatte die Gemeinde die Gelegenheit, dem Silberhochzeitspaar zu gratulieren und noch einige Augenblicke mit ihnen gemeinsam beim Sektempfang zu verbringen.

20. Mai 2018

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Uwe Gendrullis

